

Ressort: Vermischtes

Historiker: Pflichtbesuche in KZ-Gedenkstätten wenig sinnvoll

Berlin, 27.01.2018, 05:00 Uhr

GDN - Der Historiker Wolfgang Benz lehnt den Vorschlag der Berliner Staatssekretärin Sawsan Chebli, den Besuch von KZ-Gedenkstätten für Deutsche wie für Zuwanderer verpflichtend zu machen, ab. "Das ist keine gute Idee. Wir können uns alle gut vorstellen, wie wenig motiviert so eine Pflichtübung ablaufen kann", sagte der langjährige Leiter des Zentrums für Antisemitismusforschung dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (RND).

Benz sieht zudem die Tatsache, dass bald keine Zeitzeugen aus der NS-Zeit mehr leben werden, für die Vermittlung der NS-Geschichte weniger problematisch als andere Experten. "Ich halte die Zeitzeugen in gewisser Weise für unsterblich, da ihre Erinnerungen in Büchern und Audiobotschaften festgehalten sind. Es bedarf nur eines engagierten Lehrers, der diese Dokumente zum Leben erweckt", sagte der Historiker.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-101233/historiker-pflichtbesuche-in-kz-gedenkstaetten-wenig-sinnvoll.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619